

Choreografin Sara Ezzell (30, v.l.) studiert mit den Jugendlichen Jason Marten (17), Mary-Jane Lindner (18) und Tim Zenner (19) die Tänze für die Show ein.



Teenager-

Seit Monaten erarbeiten benachteiligte Jugendliche gemeinsam mit professionellen Künstlern die Bühnenshow „Chemnitz Moves - Bitte bestätige, dass du ein Mensch bist!“. Im Zentrum stehen dabei Fragen rund um Künstliche Intelligenz.

Rund 200 Jugendliche aus der Einrichtung Don Bosco Sachsen sind am Projekt beteiligt - doch nur ein kleiner Teil steht tatsächlich auf der Bühne.

Tanzprojekt stärkt Selbstvertrauen

„Sehr viel passiert auch hinter den Kulissen“, erklärt Gesamtleiter Sebastian Schmidt. So bringen sich angehende Raumausstatter, Tischler, Maler und Bäcker aktiv ein und gestalten das Stück mit.

Mary-Jane Lindner (18) macht ihre Koch-Ausbildung bei Don Bosco und gehört zu den Mitwirkenden auf der Bühne: „Das Projekt hat mir mehr Selbstbewusstsein und Sicherheit gegeben“,

sagt sie. „Viele von uns haben nicht nur Vertrauen in die anderen gewonnen, sondern vor allem auch in sich selbst“, ergänzt Tim Zenner (19), der ebenfalls seit Monaten an den Tanz- und Schauspiel-Workshops teilnimmt. „Ich liebe das Schauspielen“, schwärmt der 19-Jährige. „Bei den Workshops wurde sehr auf uns Jugendliche und unsere Bedürfnisse geachtet.“

Sara Ezzell (30) arbeitet als Choreografin eng mit den jungen Menschen zusammen: „Diese Gruppe hat keine Angst und ist sehr kreativ.“ Ihre Bühnenshow geben die Jugendlichen am 22. November in der „fabrik“ in der Zwickauer Straße zum Besten. Tickets: 25 Euro. yes



Anna Drescher ist Regisseurin des Projekts.